

Stärkung der Basiskompetenzen

Dr. Philipp Großmann, KPMG Berlin

Thomas Schumann, Herbert-Hoover-Schule, Berlin

- SWAT-Analyse
- Profilbildung
- Bewerbungstraining

„Ich spreche im Unterricht und während der Schulzeit ausschließlich Deutsch.“ Diese Selbstverpflichtung, der sich alle Schülerinnen und Schüler unterwerfen, hat die Herbert-Hoover-Realschule im ehemals roten Wedding schlagartig berühmt gemacht. Philipp Großmann, der als Partner in Leadership die Schulleitung berät, hob in seiner Stärken-Schwächen-Analyse die Profilbildung, die auf klare Regeln und auf Selbstverpflichtungen für alle Akteure setzt, besonders positiv hervor. Der Wirtschaftsprüfer war vom Ausmaß der hier zu bewältigenden Probleme zunächst überrascht. Er bestärkte den Schulleiter Thomas Schumann in der Weiterentwicklung eines Unterrichts- und Schulkonzepts, mit dem vor allem die Basiskompetenzen gestärkt werden. Beide sind überzeugt, dass gerade hier, wo nur eine winzige Minderheit Deutsch als Familiensprache spricht, zusätzliche Anreize und Angebote zur sicheren Beherrschung der Unterrichtssprache notwendig sind. Ein größeres Stundenkontingent für den Deutschunterricht, öffentliche Lesungen im Schulgebäude, ein Schwerpunkt Theater und die Verpflichtung zum Lesen und



Herbert-Hoover-Schule, Haupteingang

Präsentieren von Literatur – all dies sind Bausteine bei der Entwicklung eines individuellen Schulprofils. Mit der Einführung von Schulkleidung und der Gestaltung eines Jahrbuchs wurden Maßnahmen ergriffen, die zur Imagepflege und zur Identifizierung mit der Schule beitragen. Mit Unterstützung mehrerer Mitarbeiter seines Unternehmens bot Großmann Berufsberatungsgespräche und Bewerbungstrainings an. Sein Ziel war es, jungen Menschen, die in ihrem direkten Umfeld nur wenige Verdienstmöglichkeiten kennen lernen, Perspektiven für die Zeit nach dem Schulbesuch aufzuzeigen.



Thomas Schumann und Dr. Philipp Großmann